

Zukunft MarktSchwaben , Postfach 11 13 , 85568 Markt-Schwaben

Antrag G1-2: „Gemeinderat 2.0“ – Markt Schwaben transparent und weltoffen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hohmann,
sehr geehrter Marktgemeinderat,

Transparenz ist in der Politik und im politischen Diskurs eine Eigenschaft, die für die Akzeptanz in der Öffentlichkeit wichtig ist, aber oft aus nicht sachbezogenen Gründen eingeschränkt wird. Zeitnahe Informationen über Abläufe, Sachverhalte, Vorhaben und Entscheidungsprozesse erhöhen das Interesse an den kommunalen Themen. Die Stichworte sind hier Verwaltungstransparenz und Öffentlichkeitsprinzip.

Wir möchten, dass die Bürger*innen in Markt Schwaben sich wieder mehr für das politische Geschehen interessieren.

Die Bürger*innen wollen Entscheidungen mit beeinflussen, die bei ihnen vor Ort Auswirkungen haben. Das die Kommunikation in der Vergangenheit oft nicht optimal war zeigen auch die Unterschriftenlisten die von den Betroffenen eingereicht wurden, als sie vor vollendete Tatsachen gestellt werden sollten. Als Reaktion darauf wurden dann Entscheidungen verzögert, um niemand zu verärgern.

Transparenz schafft Nachvollziehbarkeit, ermöglicht breite Akzeptanz und beugt Vetternwirtschaft und Hinterzimmer-Politik vor. Dazu benötigen alle Bürger*innen Informationen über die Vorgänge in der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Die Gemeinderatsversammlungen und ihre Ausschüsse sollten der Öffentlichkeit besser zugänglich und dort getroffene Entscheidungen nachvollziehbar dargestellt werden. Nichtöffentliche Sitzungen sind auf das absolute Minimum zu reduzieren. Moderne Techniken wie Audio-/Video-Streaming sollen zukünftig genutzt werden, damit alle interessierten Bürger*innen die Sitzungen auch dann verfolgen können, wenn sie nicht vor Ort anwesend sind. Moderne Recherchesysteme sollen es ermöglichen, im Internet schnell und einfach Zugang zu Protokollen, Beschlüssen und Plandokumenten zu erhalten.

Denkanstöße (vgl. Wikipedia):

- Transparenz ist ein essenzieller Bestandteil der Demokratie und grundlegend für eine freie Willensbildung, sowie eine fundierte Wahlentscheidung. Nicht öffentlich kommunizierte Entscheidungen erwecken automatisch Misstrauen bei den Bürger*innen.
- Transparenz ermöglicht den Bürgern, Probleme wahrzunehmen und sich mit eigenen Ideen in die Entscheidungsprozesse einzubringen. Dadurch könnten auch die Verantwortlichen effizienter arbeiten und Entscheidungen auf einem breiteren Konsens treffen.

- Transparenz drängt den Politiker dazu, die Wünsche der Bürger zu berücksichtigen und ist somit ein Anreiz für Loyalität und Bürgernähe.
- Transparenz verhindert Machtmissbrauch und Korruption, weil sich Bürger*innen über Vorgänge informieren können. Es eröffnet sich dann die Möglichkeit im Vorfeld Entscheidungen zu hinterfragen und ggf. Änderungen vorzuschlagen.
- Durch eine inhärente Offenheit politischer Vorgänge und Kommunikation wird das Vertrauen der Bürger in die Regierung(sform) gestärkt.

Wie bitten den Gemeinderat die folgenden Punkte individuell und positiv abzustimmen:

1. Maximal mögliche Transparenz von Politik und Gemeinderat verbindlich regeln - Eine **Transparenz-Satzung** soll regeln, dass die Verwaltung relevante Informationen öffentlich zugänglich macht, damit Anträge aus der Bevölkerung nicht mehr nötig werden. Die Verwaltung muss zukünftig nachvollziehbar begründen, wenn sie im Ausnahmefall Daten und Informationen zurückhält.
2. **Weitestgehender Verzicht auf nichtöffentliche Sitzungen politischer Gremien.** Es werden zu viele Punkte einer Gemeinderatssitzung im nicht öffentlichen Teil behandelt. Wenn dennoch Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden müssen (siehe gesetzliche Vorgaben), sind die Bürger*innen über die Themen zu informieren (z.B. Bekanntgabe der Agenda der nichtöffentlichen Sitzung).

Wir bitten Sie, unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktion Zukunft MarktSchwaben
Markt Schwaben, den 07.12.2019